## der Erstausfertigung

Rückseite

|--|

(Gemeindebehörde)

Begründung

Muster für amtliche Vermerke

	(Ort, Datum)		Im Auftrag (Unterschrift des Beauftragten der Gemeindebehörde)				
2	Antragseingang						
	am (Datum)	21. Tag vor der Wahl			Antragseingang □ verspätet	☐ rechtzeitig	
3	Status als Deutscher nachgew	riesen	•		□ nein	□ ja	
4	18. Lebensjahr am Wahltag vollendet				□ nein	□ ja	
5	Wahlausschlussgrund				□ vorhanden	☐ nicht vorhander	
	□ § 13 Nummer 1 BWG □	§ 13 Nummer 2 BW	G □ § 13 Nu	mmer 3 BWG			
ô	Weitere wahlrechtliche Vorauss	Nummer 1 BWG					
6.1	Mindestens dreimonatiger ununterbrochener Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland*)				□ nein	□ ja	
	innerhalb der letzten 25 Jahre				□ nein	□ ja	
	nach Vollendung des 14. Lebe				□ nein	□ ја	
6.2		s anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben etroffen			□ nein	□ ja	
7	Wahlrechtsvoraussetzungen	§ 12 Absatz 2 Satz	1 Nummer 1 BV	/G	□ nein	□ ja	
	rfüllt nach	§ 12 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 BWG		□ nein	□ ја		
8	Erledigung des Antrages						
	☐ Eintragung in das Wählerve			Bezeichnung des Wahlbezirks			
	☐ Erteilung des Wahlscheines			Wahlscheinnur	Wahlscheinnummer		
	□ Vermerk über die Wahlscheinerteilung im Wählerverzeichnis						
	☐ Absendung des Wahlscheir Briefwahlunterlagen per Lut		☐ Übersendung der Zweitausfertigung des Antrages an den Bundeswahlleiter				

□ ja

☐ Nein. Urschriftlich zuständigkeitshalber abgegeben an die Gemeindebehörde

am (Datum) am (Datum)

☐ Zurückweisung (s. Anlage)

\*) Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet

(Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (Ost)).